

melnd und wissenschaftlich interpretierend verdient gemacht (einschließlich des RMWV, des *Rudolf-Mauersberger-Werke-Verzeichnisses*) und auch bereits andere Kompositionen ediert. Die Balance zwischen kritischer Edition und Partitur für die tatsächliche musikalische Praxis, die einen gewissen Vorrang hat, ist gut gelungen. Zugunsten des schönen und übersichtlichen Notenbildes verzichtet der Herausgeber darauf, allzuviel von der editorischen Genese im Resultat sichtbar werden zu lassen. Ergänzungen, wie sie zumal bei einigen instrumentatorischen Sachverhalten unerlässlich schienen, sind diskret vorgenommen, editorische Eingriffe, Entscheidungen usw. werden im ausführlichen Kritischen Bericht in einer großen Zahl von Einzelanmerkungen übersichtlich aufgelistet und machen für die, die es wollen, die Rekonstruktion eines „Urtexts“ (den es ja nur partiell gibt) möglich. Die praktische Orientierung wird durch umfangreiche und präzise Hinweise des Herausgebers zu Choraufstellung und -aktion samt Einbettung in den liturgischen Vorgang sowie dadurch, daß der deutschsprachige Vokaltext durch eine englische Version (ausgerechnet, möchte man fast sagen) ergänzt wird, noch verstärkt und mag Aufführungen auch außerhalb des Entstehungsorts fördern.

(November 1997) Hanns-Werner Heister

Eingegangene Schriften

THOMAS AIGNER: Olga Smirnitskaja. Die Adressatin von 100 Liebesbriefen von Johann Strauss. Tutzing: Hans Schneider 1998. 228 S., Abb., Kompositionen.

Das Andere. Eine Spurensuche in der Musikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Annette KREUTZIGER-HERR. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 437 S., Abb., Notenbeisp. (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band 15.)

BORIS ASSAFJEW: Die Musik in Rußland. (Von 1800 bis zur Oktoberrevolution 1917). Entwicklungen – Wertungen – Übersichten. Hrsg. und aus dem Russischen übersetzt von Ernst KUHN. Mit Originalbeiträgen von Detlef GOJOWY und Andreas WEHRMEYER. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 1998.

XVIII, 429 S. (musik konkret. Quellentexte und Abhandlungen zur russischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Band 9.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I, Band 25: Kantaten zum 20. und 21. Sonntag nach Trinitatis. Kritischer Bericht von Ulrich BARTELS. Kassel u. a.: Bärenreiter 1997. 249 S.

Bach & Händel. Jahrbuch der Bachwoche Dillenburg 1997. Hrsg. von der Bachwoche Dillenburg 1997. Redaktion: Wolfgang SCHULT und Henrik VERKERK. 145 S.

Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe (BWV 2a) nach der von Wolfgang Schmieder vorgelegten 2. Ausgabe. Hrsg. von Alfred DÜRR und Yoshitake KOBAYASHI unter Mitarbeit von Kirsten BEISSWENGER. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 1998. XXVII, 490 S.

Beethoven Forum 6. Hrsg. von Mark Evan BONDS, Christopher REYNOLDS, Elaine R. SISMAN. Lincoln – London: University of Nebraska Press 1998. XI, 256 S., Notenbeisp.

Bibliographie des Musikschritftums. Hrsg. vom Staatlichen Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 1986. Mainz u. a.: Schott 1997. 675 S.

DORA BISCHHAUSEN: Musik-Elementartheorie. München – Salzburg: Verlag Emil Katz bichler 1996. 71 S., Notenbeisp.

ROLF DIETRICH CLAUS: Zur Echtheit von Toccata und Fuge d-moll BWV 565. Köln-Rheinkassel: Verlag Dohr 1998. 144 S., Notenbeisp.

DORIS DORNER: Musik als Repräsentationsgeschehen. Ein musikphilosophischer Rekurs auf Th. Georgiades. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 207 S. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft. Band 182.)

Hanns Eisler: 's müßt dem Himmel Höllenangst werden. Im Auftrag der Stiftung Archiv der Akademie der Künste hrsg. von Maren KÖSTER. Hofheim: Wolke Verlag 1998. 302 S., Abb. (Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts. Band 3.)

ISSAM EL-MALLAH: Arab Music and Musical Notation. Tutzing: Hans Schneider Verlag 1997. 419 S., Abb., Notenbeisp. (Publications of the Oman Centre for Traditional Music 4.)

Ethnologische, Historische und Systematische Musikwissenschaft. Oskár Elschek zum 65. Ge-

burtstag. Hrsg. von Franz FÖDERMAYR und Ladislav BURLAS. Bratislava: Institut für Musikwissenschaft der Slowenischen Akademie der Wissenschaften/ASCO art & science 1998. 448 S., Abb., Notenbeisp.

ANDREAS FEUCHTE: Hermann Franck (1802–1855). Persönlichkeit zwischen Philosophie, Politik und Kunst im Vormärz. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 368 S. (Forschungen zum Junghegelianismus. Quellenkunde, Umkreisforschung, Theorie, Wirkungsgeschichte. Band 3.)

S. FINK / C. KÜHNEL / W. OSTHOFF / H. SCHMIDT-MANNHEIM / K. H. STAHLER / F. A. STEIN: Bertold Hummel. Tutzing: Hans Schneider 1998. 169 S., Abb., Notenbeisp. (Komponisten in Bayern. Band 31.)

J. J. FROBERGER: Musiciens Européens. Colloque organisé par la ville et l'École Nationale de Musique de Montbéliard, 2–4 novembre 1990. Paris: Klincksieck 1998. 156 S., Abb.

NIELS W. GADE: Werke. Serie I: Orchesterwerke, Band 8: Symphony No. 8, op. 47. Hrsg. von Jan MAEGAARD. Kopenhagen: Engstrøm & Sødring/Kassel: Bärenreiter-Verlag 1995. XIV, 223 S.

ALBRECHT GAUB: Die kollektive Ballett-Oper „Mlada“. Ein Werk von Kjuji, Mussorgskij, Rimskij-Korsakov, Borodin und Minkus. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 1998. 624 S., Notenbeisp. (Studia slavica musicologica. Band 12.)

PETER GRADENWITZ: Arnold Schönberg und seine Meisterschüler. Berlin 1925–1933. Mit einem Beitrag von Nuria SCHOENBERG-NONO. Wien: Paul Zsolnay Verlag 1998. 359 S.

REINHOLD HAMMERSTEIN: Die Stimme aus der anderen Welt. Über die Darstellung des Numinosen in der Oper von Monteverdi bis Mozart. Tutzing: Hans Schneider 1998. VI, 216 S., Notenbeisp.

Händel-Jahrbuch. Hrsg. von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V., Internationale Vereinigung, Sitz Halle (Saale). 44. Jahrgang 1998. Kassel: Bärenreiter-Verlag 1998. 279 S., Notenbeisp.

BEATE HILTNER-HENNENBERG: Richard Genée. Eine Bibliographie. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 137 S.

Hindemith-Jahrbuch 1997/XXVI. Hrsg. vom Paul-Hindemith-Institut, Frankfurt/Main. Mainz u. a.: Schott 1997. 227 S.

RUDOLF HOPFNER: Streichbogen. Katalog. Sammlung alter Musikinstrumente und Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien / Kunsthistorisches Museum Wien. Beilage zum Katalog: Planzeichnungen. Tutzing: Hans Schneider 1998. 257 S.

WINRICH HOPP: Kurzwellen von Karlheinz Stockhausen. Konzeption und musikalische Poiesis. Mainz u. a.: Schott 1998. 451 S., Abb. + CD. (Kölner Schriften zur Neuen Musik. Band 6.)

LAWRENCE KRAMER: Franz Schubert: Sexuality, Subjectivity, Song. Cambridge: Cambridge University Press 1998. XII, 183 S., Notenbeisp.

WOLFGANG KREBS: Innere Dynamik und Energetik in Ernst Kurths Musiktheorie. Voraussetzungen, Grundzüge, analytische Perspektiven. Tutzing: Hans Schneider 1998. 494 S. (Frankfurter Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 28.)

STEFAN KUNZE: De Musica. Ausgewählte Aufsätze und Vorträge. In Zusammenarbeit mit Erika KUNZE hrsg. von Rudolf BOCKHOLDT. Tutzing: Hans Schneider 1998. 600 S., Notenbeisp.

LAURENZ LÜTTEKEN: Das Monologische als Denkform in der Musik zwischen 1760 und 1785. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1998. X, 625 S., Notenbeisp.

ANDREAS MEYER: Afrikanische Trommeln. West- und Zentralafrika. Berlin: Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz 1997. 264 S., Abb., XXIV Farbtafeln, CD. (Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin. Neue Folge 65. Abteilung Musikethnologie IX.)

Mittelalterliche Musiktheorie in Zentraleuropa. Hrsg. von Walter PASS und Alexander RAUSCH. Tutzing: Hans Schneider 1998. XII, 189 S., Abb. (Musica mediaevalis Europae occidentalis. Band 4.)

ANDREA PACH: Die Orgel für Komponisten. Eine Einführung. München – Salzburg: Musikverlag Katzbichler 1997. 78 S., Notenbeisp. (Schriftenreihe Orgel Modern. Band 1.)

KARLA REINHART: Jene Lilien von Valois. Eine spanische Königin in der Geschichte des 16. Jahrhunderts, in Schillers „Don Karlos“ und in Verdis „Don Carlos“. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 376 S., Abb.

Robert Schumann und die französische Romantik. Bericht über das 5. Internationale Schumann-Symposium der Robert-Schumann-Gesellschaft am

9. und 10. Juli 1994 in Düsseldorf. Hrsg. von Ute BÄR. Mainz u. a.: Schott 1997. 307 S., Notenbeisp. (Schumann Forschungen. Band 6.)

IRMGARD SCHATNER: Hanns Eisler, „Johann Faustus“. Das Werk und seine Aufführungsgeschichte. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 265 S., Notenbeisp. (Musikleben. Studien zur Musikgeschichte Österreichs. Band 7.)

BERNHARD SCHLEISER: Musik und Dasein. Eine existenzialanalytische Interpretation der Musik. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1998. 162 S. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft. Band 184.)

UTE SCHOMERUS: Ecce homo. Die Sacra Rappresentazione „Job“ von Luigi Dallapiccola. Hamburg: von Bockel Verlag 1998. 240 S., Abb., Notenbeisp. (Zwischen/Töne. Band 13.)

ARNOLD SCHÖNBERG: Sämtliche Werke. Abteilung V: Chorwerke, Reihe B, Band 18,2: Chorwerke I. Kritischer Bericht zu Band 18 A, Teil 2. Skizzen. Hrsg. von Tadeusz OKULJAR und Dorothee SCHUBEL. Mainz: Schott Musik International/Wien: Universal Edition 1996. LII, 277 S.

ARNOLD SCHÖNBERG: Sämtliche Werke. Abteilung VI: Kammermusik, Reihe B, Band 24,2: Melodramen und Lieder mit Instrumenten. Hrsg. von Reinhold BRINKMANN. Mainz: Schott Musik International/Wien: Universal Edition 1997. XVII, 175 S.

WOLFGANG-ANDREAS SCHULTZ: Texte und kommentiertes Werkverzeichnis. Hrsg. von Barbara BUSCH. Hamburg: Von Bockel Verlag 1998. 121 S., Abb., Notenbeisp. (Komponistenansichten. Band 1.)

ANNE SIVUOJA-GUNARATNAM: Narrating with Twelve Tones. Einojuhani Rautavaara's First Serial Period (ca. 1957–1965). Helsinki: Suomalainen Tiedeakatemia 1997. 272 S., Notenbeisp. (Annales Academiae Scientiarum Fennicae. Ser. Humaniora, Band 287.)

MICHAEL TIPPETT: Essays zur Musik. Hrsg. von Meirion BOWEN. Aus dem Englischen von Meinhard SAREMBA. Mainz u. a.: Schott 1998. 419 S., Notenbeisp.

Mitteilungen

Es verstarben:

Dr. Ernst SUCHALLA am 11. September 1998 in Berlin,

Dr. Siegrun WIEHLER-SCHNEIDER am 26. August 1998 in Hamburg.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Hans-Heinrich EGGBRECHT am 5. Januar 1999 zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Eva BADURA-SKODA am 15. Januar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Klaus-Jürgen SACHS am 29. Januar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Harro SCHMIDT am 8. März zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Ernst LICHTENHAHN am 4. Januar zum 65. Geburtstag.

*

Prof. Dr. Detlef ALTENBURG hat einen Ruf auf die C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar erhalten.

Privatdozent Dr. Andreas BALLSTAEDT, Freie Universität Berlin, hat den an ihn ergangenen Ruf auf die C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf zum Wintersemester 1998/99 angenommen.

Hochschuldozent Dr. Wolfgang HORN hat den an ihn ergangenen Ruf auf die C 3-Professur am Institut für Musikwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Sommersemester 1998 angenommen.

Am Institut für Musikwissenschaft der Karl-Franzens Universität Graz wird eine ao. (c 3)-Professur für Systematische Musikwissenschaft errichtet und zum 1. Oktober 1998 mit Dr. Richard PARNCUTT (zuletzt Keele-University) besetzt.

Dr. Jürgen HEIDRICH habilitierte sich am 13. Januar 1999 an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen für das Fach Musikwissenschaft. Das Thema seiner Habilitations-